

**Nr.** XIX. GP-NR  
1995 -10- 12 <sup>2009/J</sup>

## Anfrage

der Abgeordneten Bruni Fuchs,  
Genossinnen und Genossen

an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten

betreffend Pflichtpraktikum an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen.

In sehr vielen berufsbildenden mittleren und höheren Schulen sind Pflichtpraktika während der gesetzlichen Ferien vorgeschrieben. Vermehrt kommt es zu Problemen mit diesen Praktika, da immer öfter keine geeigneten Praxisstellen zu finden sind, es keinerlei bindende Ausbildungspläne für diese Pflichtpraktika gibt und die Bezahlung der PflichtpraktikantInnen oft unzureichend ist. Nach ihrer Pflichtpraxis haben sich sehr viele SchülerInnen ihre Meinung dahingehend gebildet, daß sie auf keinen Fall nach dem Schulabschluß in jene Branche oder Berufssparte einsteigen wollen, in welcher sie ihre Pflichtpraxis absolviert haben.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten nachstehende

### Anfrage:

1. In welchen Schultypen ist ein wie langes Pflichtpraktikum zu welchem Zeitraum vorgesehen?
2. Gibt es Aufzeichnungen über die Zahl jener SchülerInnen, die keine geeigneten Praxisstellen finden? Wenn ja, in welchen Schultypen speziell und in welchem Ausmaß?
3. Gibt es Aufzeichnungen darüber, wieviele Ablehnungen von Betrieben einer positiven Beantwortung für die Pflichtpraxisstelle eines Schülers bzw. einer Schülerin gegenüberstehen? Wenn ja, was besagen diese Aufzeichnungen für die einzelnen Schultypen?

- 2 -

4. Gibt es Aufzeichnungen über die Qualität der Unterkünfte und Verpflegung der PflichtpraktikantInnen beispielsweise im Gastgewerbe? Wenn ja, welchen Inhalt haben diese Aufzeichnungen?
5. Gibt es Aufzeichnungen über die Tätigkeit und den Lernertrag der PflichtpraktikantInnen? Wenn ja, in welchen Tätigkeitsfeldern werden PflichtpraktikantInnen vorwiegend eingesetzt und wie hoch ist der Lernertrag?
6. Gibt es Aufzeichnungen über die Bezahlung von PflichtpraktikantInnen? Wenn ja, wie hoch ist die Bezahlung in den einzelnen Branchen?
7. Gibt es Aufzeichnungen über die - ungesetzliche - Nichtanmeldung von PflichtpraktikantInnen zur Gebietskrankenkasse? Wenn ja, wieviele Nichtanmeldungen gab es in den letzten fünf Jahren?
8. Gibt es Untersuchungen über die Auswirkung der Pflichtpraxis auf die spätere Motivation der SchülerInnen, in jene Branche einzusteigen, in der die Pflichtpraxis stattfand? Wenn ja, was ist das Ergebnis dieser Untersuchung?
9. In welcher Weise werden die SchülerInnen in der Schule auf die Pflichtpraxis vorbereitet, wie wird sie schulisch nachbereitet?
10. Gibt es von seiten des BM für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten Überlegungen zur Schaffung von Ausbildungsplänen für PflichtpraktikantInnen?
11. Wie wird die Qualität der Ausbildung während der Pflichtpraktika kontrolliert?
12. Ist von seiten des BM für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten geplant, in weiteren BHMS Pflichtpraktika einzuführen?

- 3 -

13. Gibt es Aufzeichnungen darüber, wieviele SchülerInnen der Handelsakademie ein freiwilliges Praktikum absolvieren? Wenn ja, wieviele waren es seit Inkrafttreten des neuen HAK-Lehrplanes?
14. Gibt es Aufzeichnungen darüber, wieviele SchülerInnen aufgrund von Absagen kein Pflichtpraktikum leisten, obwohl dies der Lehrplan vorschreibt? Wenn ja, wieviele SchülerInnen sind das in den einzelnen Schultypen mit Pflichtpraxis laut Lehrplan?
15. Gibt es Aufzeichnungen darüber, wieviele PflichtpraktikantInnen während der betrieblichen Tätigkeit berufsfremde Tätigkeiten ausüben? Wenn ja, in welchem Ausmaß und in welchen Branchen geschieht dies?